

## Schachkrimi in Bickenbach

Bei der zweiten Runde der noch jungen Saison kam es in der Bezirksoberliga zum Spitzenspiel zwischen der SK Bickenbach und der SG Bensheim-2. Beide Teams gingen als Aufstiegskandidat in die Runde und hatten die erste Runde jeweils gewonnen. Sowohl die Gastgeber aus Bickenbach als auch die zweite Mannschaft der SG Bensheim boten ihre jeweils beste Aufstellung auf. Bickenbach erwischte den klar besseren Start. Ralf Horlebein und Stefan Bludau gewannen ihre Partien ohne große Gegenwehr. Als dann noch Patrick Will am zweiten Brett punkten konnte, schien eine Vorentscheidung zugunsten der Bickenbacher gefallen. Eckhart Ehmsen konnte jedoch in einer fast vollständig blockierten Stellung den Königsflügel günstig öffnen und brachte die Bensheimer mit seinem Sieg zurück ins Spiel. Bernd Goeke und Florian Hennemann behielten in Zeitnot mit nur wenig verbliebener Bedenkzeit die Nerven und egalisierten zum 3:3 Zwischenstand. Sören Zipp konnte seinen Stellungsvorteil in ein gewonnenes Bauernendspiel überführen und sorgte für die Bensheimer 4:3 Führung. Unter dem Druck des unbedingten Gewinnenmüssens überzog Dominik Will für Bickenbach in der letzten offenen Partie die Stellung und verlor gegen Frederic Kaiser die entscheidende Partie. Am Ende eines wahren Schachkrimis behielt die SG Bensheim mit 5:3 die Oberhand in diesem möglicherweise vorentscheidenden Spitzenduell.

Die Schachfreunde aus Heppenheim mussten im Nachbarschaftsderby gegen die erste Mannschaft der Bürstädter Schachfreunde eine unglückliche 3:5 Niederlage quittieren. Mehrere Heppenheimer Spieler überzogen ihre teilweise schon deutlich besseren Stellungen, am Ende konnte nur Hans-Joachim Clara am Spitzenbrett einen vollen Punkt für die Kreisstädter verbuchen.

Frischen Auftrieb verspürt zurzeit der Schachclub Fürth, der mit dem zweiten Saisonsieg im zweiten Spiel diesmal auswärts beim SV Biblis mit 5:3 siegte und erstmal für die weiteren Runden durchatmen kann. Benedikt Schütz gewann kampfflos in der Spitzenpaarung. Ralf Mattusch steuerte am dritten Brett einen weiteren Sieg bei, alle übrigen Partien endeten mit Remis.

Die dritte Mannschaft von des Schachclubs Mörlenbach-Birkenau konnte mit einer weit aufgerückten Mannschaft einen unerwarteten 5,5 zu 2,5 Sieg bei der SC-Lorsch 2 einfahren. Entscheidend waren vier gewonnene Partien von Steve Schiffer, Luca Eich, Sohrab Kohani und Kai Schmitt.

Tabelle nach zwei gespielten Runden:

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1	SK 1945 Fürth 1	4	13.0
2	Sges Bensheim 1931 2	4	12.0
3	SK Bickenbach 1	2	10.0
4	Sfr. Heppenheim 1	2	7.5
5	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 3	2	6.5
6	SF Bürstadt 1	2	5.0
7	SC 1970 Lorsch 2	0	6.0
8	SV Biblis 1	0	4.0

### Bezirkliga – Paarungen, Ergebnisse und Tabelle der zweiten Runde

Reichenbach-1 - SG Bensheim-4 (noch nicht gemeldet)

SG Bensheim-3 - SK Bickenbach-2 4,5:1,5

SF Bürstadt-2 - SK Einhausen-1 2,5:3,5

Freibauer Mörlenbach-Birkenau-4 war spielfrei

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	Sges Bensheim 1931 3	4	9.5
2	SF Bürstadt 2	2	6.0
3	SV Reichenbach 1	2	4.0
4	SK 1947 Einhausen 1	2	3.5
5	SK Bickenbach 2	0	4.0
6	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 4	0	2.0
7	Sges Bensheim 1931 4	0	1.0

### Kreisklasse – Paarungen, Ergebnisse und Tabelle der zweiten Runde

SG Bensheim-5 - SK Fürth-2 3:3

SK Bickenbach-4 - SK Bickenbach-3 3:3

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	SK 1945 Fürth 2	3	6.5
2	SK Bickenbach 3	3	6.0
3	Sges Bensheim 1931 5	1	5.5
4	SK Bickenbach 4	1	5.0